

Ratssitzung am 17.11.2020

Nachtrag zum TOP 2 bezüglich Kosten für Ortschaftsausschüsse

Zu 1.

Bei der Vergütung der sachkundigen Bürger*innen ist nach den Berechnungen der Verwaltung mit Kosten von ca. 64.200 € / Jahr zu rechnen.

Zu 2.

Anlässlich der Tarifordnung für die Vermietung von Versammlungsstätten durch 45 wurden in 2018 die durchschnittlichen Aufwendungen je Veranstaltung und Versammlungsstätte anhand der Buchhaltungsdaten ermittelt. Hierbei konnte nur auf die Veranstaltung ausgewertet werden, jedoch nicht auf den Wert je Stunde. In den Aufwendungen sind alle gebuchten Kosten einschließlich Personalaufwendungen von 45 enthalten, jedoch keine Verwaltungsoverheadkosten.

Stadthalle:	7.361 € je Veranstaltung
BGH Spich:	3.736 € je Veranstaltung
BGH Sieglar:	3.965 € je Veranstaltung
Mehrzweckhallen:	4.432 € je Veranstaltung

Diese Beträge sind erste Orientierungswerte. Da nicht sicher ist, ob diese Räume nicht tatsächlich genutzt werden, bleiben diese Kosten in der Zusammenstellung außen vor.

Zu 3.

Zwei zusätzliche Mitarbeiter verursachen ca. 130.000 € an reinen Personalkosten. Hinzu kommen Kosten pro Arbeitsplatz und Allgemeinkosten von ca. 47.000 €.

Zu 4.

Es müssten zwei neue Stellen eingerichtet werden.

5.

Da die Ausschusssitzungen nach der derzeitigen Regelung nur mit einem Hinweis auf die Sitzung bekanntgemacht werden, sind die hierfür entstehenden Kosten zu vernachlässigen.

Davon ausgehend, dass ca. 50 Druckexemplare pro Ausschuss benötigt werden, macht das pro Ausschusssitzung 70 € aus; bei 4 Sitzungen pro Jahr und 7 Ortschaftsausschüssen ergibt das eine Summe von knapp 2.000 € pro Jahr.

6.

An Mehrkosten durch Überstunden für städtische Mitarbeiter entstehen bei insgesamt 28 Sitzungen pro Jahr und lediglich 2 Fachleuten der Verwaltung pro Sitzung ca. 1.200 €.

Zu 7.

Die entsprechenden Haushaltsmittel (ohne Tagungskosten) von insgesamt ca. 244.500 € pro Jahr aus den vorgenannten Fragen sind bislang nicht im Haushalt etatisiert.

Zu 8.

In 2020 wurden für ca. 10.000 € folgende Maßnahmen zur Umsetzung von Blühflächen durchgeführt:

Oberlar:	Sieglarer Straße, 500 m²
Sieglar:	Pastor-Böhm-Straße/Larstraße, 100 m²
Spich:	Auf dem Lohmerich, 500 m²
Troisdorf:	Burg Wissem, 200 m²
	Kreisel Willy-Brandt-Ring, 1.000 m²

Demnach könnte für die notwendigen Mittel für Ortschaftsausschüsse ca. das 25-fache an Maßnahmen umgesetzt werden.

In Vertretung:


Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete